

KK@U



Kongress für Kinder in Orthopädie und Unfallchirurgie 2024

37. Jahrestagung der VKO

42. Jahrestagung der SKT

07. – 08. März 2024

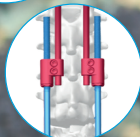
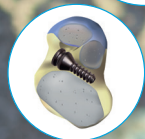
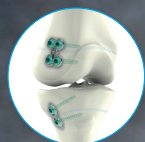
in Münster



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
UNFALLCHIRURGIE



Vereinigung für
Kinderorthopädie



Unsere exklusiven Produktlinien für die Jüngsten

Wir sind Ihr Partner für hochmoderne pädiatrische Orthopädie!

Die exklusiven Produktlinien von Orthovative wurden speziell für den Aufbau des kindlichen Körpers entwickelt. Neueste ausgewählte Technologien unserer namhaften Hersteller beinhalten anwenderfreundliche Instrumentarien, anatomisch geformte Systeme und Implantate in verschiedenen Größen für die Behandlung von Deformitäten bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen.

Wir legen besonderen Wert auf die Weiterentwicklung der Kinderorthopädie.

Mit viel Leidenschaft für unser Business und jahrelanger Erfahrung im medizintechnischen Bereich sind wir Ihr verlässlicher Partner.

» Besuchen Sie uns auf unserem Stand in der Industrieausstellung!



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Allgemeine Informationen	5 - 8
Raum-Zeitpläne	10 - 11
Wissenschaftliches Programm	
Wissenschaftliches Programm – Do., 07. März 2024	13 - 19
Wissenschaftliches Programm – Fr., 08. März 2024	20 - 23
Poster-Ausstellung	24 - 27
Referent*innen und Vorsitzende	28 - 32
Rahmenprogramm	33
Firmensymposien	
Firmensymposien – Do., 07. März 2024	34
Firmensymposien – Fr., 08. März 2024	35
Aussteller	36
Firmen mit Symposium	37
Ausstellungsplan	38
Platz für Notizen	39



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

es ist uns eine große Ehre und Freude, Sie und Euch am **7. und 8. März 2024** in **Münster** auf dem **3. gemeinsamen Kongress für Kinder in Orthopädie und Unfallchirurgie** der Sektion Kindertraumatologie (SKT) und der Vereinigung für Kinderorthopädie (VKO) begrüßen zu dürfen.

Dank der zahlreichen Beitragseinreichungen erwarten wir einen intensiven wissenschaftlichen Austausch zu den beiden gesetzten Schwerpunktthemen „Das wachsende **Kniegelenk**“ und „**Intramedulläre Verfahren** am wachsenden Knochen“.

Beide Themen fordern Kinderorthopäden und -traumatologen heraus. Speziell Verletzungen oder Fehlbildungen rund um das kindliche Kniegelenk haben entscheidenden Einfluss auf die Mobilität und auf die Lebensqualität der Betroffenen.

Intramedulläre Techniken besitzen durch ihre geringe Weichteileexposition und damit minimale Narbenbildung einen ganz besonderen Charme, sind aber in ihrer Umsetzung anspruchsvoll und weisen Grenzen auf, die nicht nur durch die offenen Wachstumsfugen gesetzt werden.

Natürlich freuen wir uns ebenso über alle eingereichten Beiträge zu weiteren kinderorthopädischen und -traumatologischen Themen, die das wissenschaftliche Programm bereichern.

Dank der Unterstützung unserer Industriepartner kann das Kongressprogramm durch spannende Symposien und praktische Workshops ergänzt werden.

Wir freuen uns auf zwei spannende gemeinsame Kongresstage in Münster, der Stadt des „Tatortes zwischen wissenschaftlicher Verkopfung und praktischer Erfahrung“, was vielleicht auch die Lebenswirklichkeit der Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie bei Kindern und Jugendlichen widerspiegelt 😊.

Herzliche Grüße, Robert Rödl

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

Albersloher Weg 32, 48155 Münster

www.mcc-halle-muensterland.de

Initiator

Vereinigung für Kinderorthopädie e. V. (VKO)

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Die Sektion Kindertraumatologie der

Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e. V. (DGU)

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Wirtschaftlicher Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Vereinigung für Kinderorthopädie e. V. (VKO)

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Veranstalter der Industrieausstellung, des Firmensponsorings und des Rahmenprogramms

Akademie Kinderorthopädie GmbH

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Kongresspräsident

Prof. Dr. Robert Rödl

Universitätsklinik Münster

Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dorien Schneidmüller

BGU Murnau

PD Dr. Björn Vogt

Universitätsklinik Münster

Dr. Henning Tretow

Universitätsklinik Münster

Lokales Organisationsteam

PD Dr. Adrien Frommer

Dr. Gregor Toporowski

Dr. Andrea Laufer

Tel.: +49 (0)251 8347909

E-Mail: organisation@kkou.org

Allgemeine Informationen

Kongress- und Ausstellungsorganisation

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Von-Baab-Weg 3, 86911 Diessen

Tel.: +49 (0)8807 9474030

E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

www.kmb-lentzsch.de

Teilnehmerregistrierung

medical event solutions GmbH

Birkbuschstraße 18, 12167 Berlin

Tel.: +49 (0)30 70078950

E-Mail: info@mes-berlin.com

www.mes-berlin.com

Kongresshomepage

www.kkou.org

Zertifizierung

Bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren beantragt.

Teilnahmebestätigung

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie am Tagungscounter.

Bitte beachten Sie, dass Teilnahmebescheinigungen ausschließlich digital versandt werden, ca. 14 Tage nach Ende der Tagung.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros:

Donnerstag, 07. März 2024

08:00 – 17:30

Freitag, 08. März 2024

08:00 – 14:00

Allgemeine Informationen

Abstracts

Die Abstracts der diesjährigen Jahrestagungen werden als Abstractband online veröffentlicht. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer vor Ort.

Hinweise zur Vortragstechnik

- Akzeptierte Präsentationsformate sind PowerPoint und PDF. Keine gültigen Präsentationsformate sind z. B. Apple Keynote etc.
- Das bevorzugte Bildformat ist 16:9
- Falls Ihre Vortragsfolien Videos enthalten, betten Sie diese in die pptx-Präsentation ein (verlinkte Videos werden nicht empfohlen!). Gängige Videoformate werden unterstützt (bevorzugt *.mp4)
- Um Probleme mit der Anzeige von Schriftarten zu vermeiden, wird die Nutzung der folgenden, i.d.R. weit verbreiteten Schriftarten empfohlen: Arial, Courier, Courier New, Geneva, Georgia, Helvetica, Times, Times New Roman. Präsentationen, die nicht-standardisierte Windows 10 oder Office 365 Schriftarten verwenden, sollten mit der Option „eingebettete Schriftarten“ gespeichert werden
- Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe für Texte, Diagramme, Abbildungen etc. und prüfen Sie Ihre Präsentation auf Rechtschreib- oder andere Fehler
- Präsentationen für das Wissenschaftliche Programm müssen mindestens 1 Stunde vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme vor Ort abgegeben werden
- Monitor, Tastatur, Maus und Mikrofon sind auf dem Rednerpult installiert
- Die Verwendung von eigenen Laptops zur Präsentation ist nicht vorgesehen
- Präsentationen außerhalb des Wissenschaftlichen Programms können auf USB-Stick mitgebracht und direkt im Raum eingespeist oder ebenfalls in der Medienannahme abgegeben werden
- Bei technischen Problemen stehen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung

Posterhinweise

Die Poster sind im Format DIN A0 (84,1 x 118,9 cm), Hochformat, in deutscher Sprache, herzustellen. Poster sollten am 07. März 2024 bis 09:30 Uhr im Foyer (1. OG) angebracht werden. Sie bleiben für alle Teilnehmer zugänglich bis zum Ende der Veranstaltung am 08. März 2024 bis 14:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die restlichen Poster nicht gelagert werden können und entsorgt werden.

Allgemeine Informationen

Einverständnis zur Anfertigung von Foto- und Filmmaterial entsprechend der DSGVO

Die Teilnehmer*innen erklären ihr Einverständnis, dass die Vereinigung für Kinderorthopädie e. V. grundsätzlich berechtigt ist, während der Jahrestagung Foto- und Filmmaterial anzufertigen und stimmt damit der eventuellen Abbildung seiner Person zu.

Die Foto- und Filmmaterialien werden wie folgt veröffentlicht:

- Auf der Homepage der VKO, DGOU, DGU und SKT
- In den Pressemitteilungen der VKO & DGOU, DGU und SKT
- In den Publikationen der VKO & DGOU, DGU und SKT

Die Teilnehmer*innen können ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie den Fotografen bitte darauf hin und/oder richten Sie Ihre Widerrufserklärung an die Geschäftsstelle der VKO e.V. Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, E-Mail: info@kinderorthopaedie.org.

Haftung

Die Akademie Kinderorthopädie GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. An allen Ausflügen, Touren usw. beteiligt sich der Reisende auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.



bonalive

Smart Healing™

Prä-op

Unmittelbar post-op

24 Monate postoperativ

Große pädiatrische aneurysmatische Knochenzyste des Beckens.

Zur Unterstützung einer gesunden Knochenbildung. Zum Auffüllen von Knochenhohlräumen auch bei einem wachsenden Skelett.

- Langfristiger Nachweis der Sicherheit und Wirksamkeit
- Technologie zur Knochenregeneration, die die Knochenbildung auf natürliche Weise anregt
- Knochen-Kavitätsfüllung bei der Behandlung von chronischer Osteomyelitis*

*Bonalive® granules hat die einzigartige Eigenschaft, das Bakterienwachstum auf natürliche Weise zu hemmen.

250+
referenzen



Scannen Sie mit Ihrem Smartphone, um
die Literaturreferenzliste aufzurufen.

**Fall-
Datenbank**

Scannen Sie um auf die kostenlose
surgeon-to-surgeon-Plattform zu gehen.
Dort können Sie mehr als 60 Patientenfälle
einsehen und auch noch mehr über die
Bonalive® Produkte erfahren.



Ihr Ansprechpartner in Deutschland, Österreich:

**Bonalive
Deutschland GmbH**
Tel. +49 911 – 976 11 88 – 0
Fax +49 911 – 976 11 88 – 9

Hans-Vogel-Str. 136a,
90765 Fürth, Deutschland
kontakt@bonalive.com
www.bonalive.com

Uhrzeit	1. Kongresstag (Congress Saal)
09:00 - 09:30	Eröffnung des Kongresses
09:30 - 11:00	Session 1: Kniegelenk, Hand(gelenk) und Varia
11:00 - 11:30	Kaffeepause und Industrierausstellung
11:30 - 13:00	Session 2: Hüftgelenk, Neuro- muskulär/Syndrome und Varia
13:00 - 13:45	Festvortrag Minister Karl-Josef Laumann
13:45 - 15:20	Mittagspause und Firmensymposien
15:20 - 16:50	Session 3: Intramedulläre Techniken, Tumor und Varia
16:50 - 17:20	Kaffeepause und Industrierausstellung
17:20 - 18:45	Mitgliederversammlung VKO

09:30-14:00

Posterausstellung

Raum: Foyer (1. OG)

Uhrzeit	2. Kongresstag (Congress Saal)
08:00 - 09:00	Mitgliederversammlung SKT
09:00 - 09:30	Vergabe des Wissenschafts- preises und Ehrungen
09:30 - 11:00	Session 4: Wirbelsäule und Fuß
11:00 - 12:30	Kaffeepause, Industrieaus- stellung und Workshops
12:30 - 13:40	Session 5: Vortrags- und Posterpreis
13:45 - 14:00	Verabschiedung



09:00-09:30 Eröffnung des Kongress, Begrüßung (Congress Saal)

V1 Kniegelenk, Hand(gelenk) und Varia

09:30-11:00

Raum: Congress Saal

Vorsitz: D. Sommerfeldt (Hamburg); T. Dreher (Zürich, Schweiz)

09:30-09:37

V1-01 / Sekundäre intraartikuläre Deformitäten nach temporärer Epiphysiodese „around the knee“

A. Laufer^{*1}, J. Disselkamp¹, G. Gosheger¹, A. Frommer¹, J. Duedal Rölfig², G. Toporowski¹, C. Antfang¹, R. Rödl¹, B. Vogt¹

¹Münster, ²Aarhus, Dänemark

09:37-09:44

V1-02 / Schrauben-Hemiepiphysiodese zur Korrektur von Achsdeviationen an der unteren Extremität im jugendlichen Alter

A. Amer^{*}, K. Radtke

Hannover

09:45-09:52

V1-03 / Beeinflusst der Außenrotationsgang die Kniebelastung bei adipösen Kindern mit Genu valgum?

C. U. Dussa^{*}, H. Böhm

Aschau i. Chiemgau

09:52-09:59

V1-04 / KAFO versus AFO: Welche unmittelbaren Effekte zeigt ein Abbau der Oberschenkelhülse bei Patienten mit longitudinalen Reduktionsdefekten im Gang?

M. Hoesl^{*1}, A. Kotzan², M. Kröner¹, S. Marx¹, A. Thamm¹, T. Kastner¹, S. Nader¹

¹Vogtareuth, ²Offenburg

10:00-10:07

V1-05 / Funktions- und Gangbildveränderungen durch Vieretagen-kontrakturrelease nach Rideau bei Muskeldystrophie Duchenne

J. Funk^{*1}, M. Schäfer¹, O. Höpfner¹, S. Lebek¹, B. Müller²

¹Berlin, ²Barcelona, Spanien

10:07-10:14

V1-06 / Resultate nach Rekonstruktion der Quadrizepssehne mittels Softanker bei traumatischer Quadrizepssehnenruptur im Kindes- und Jugendalter

F. Füsi*, T. Petnehazy, J. Windhaber, M. Münnich, C.-U. Weitzer,

S. Hankel, G. Singer, H. Till

Graz, Österreich

10:15-10:22

V1-07 / Avulsionsfrakturen der Tuberositas tibiae: Retrospektive Analyse der Frakturmuster, Begleitverletzungen und Einsatz resorbierbarer Osteosynthesematerialien am Ostschweizer Kinderspital 2015-2023

C. Matissek*, M. Nakhleh, T. Krebs

St. Gallen, Schweiz

10:22-10:29

V1-08 / Die Implantation von humanen allogenen kortikalen Knochenschrauben in der Kindertraumatologie: Eine Machbarkeitsstudie zur Behandlung akuter Frakturen

F. Füsi*, M. Münnich, T. Petnehazy, C.-U. Weitzer, S. Hankel, G. Singer, H. Till

Graz, Österreich

10:30-10:37

V1-09 / Infektionsraten und Management von überstehenden Kirschnerdrähten in der Versorgung kindlicher distaler Radius- und Unterarmfrakturen

E. Scheerer-Harbauer*, A. Hanke, H. J. Schlitt

Regensburg

10:37-10:44

V1-10 / Fingerfrakturen im Kindesalter – Ein oder zwei Kirschnerdrähte?

A. Freund*, T. Klein, T. Boemers

Köln

10:45-10:52

V1-11 / Erfahrungen aus 25 Jahren Weichteildistraktion zur Behandlung komplexer Syndaktylien

M. Mann*

Hamburg

10:52-10:59

V1-12 / How to treat: Erhebliche mehrdimensionale Kniegelenksfehlstellung beidseits mit lateraler Patellaluxation bei chondroektodermaler Dysplasie

S. Zelle*, E. Maicher

Münster

11:00-11:30 Kaffeepause, Industrieausstellung

V2 Hüftgelenk, Neuromuskulär/Syndrome und Varia

11:30-13:00

Raum: Congress Saal

Vorsitz: O. Eberhardt (Stuttgart); G. Fitze (Dresden)

11:30-11:37

V2-01 / Radiologische Langzeitergebnisse nach erfolgreicher Behandlung sonographisch instabiler Hüften mit der Tübinger Schiene

B. Westhoff*¹, H. Pilge², R. Krauspe¹, H. Kubo¹

¹Düsseldorf, ²München

11:37-11:44

V2-02 / Angeborene Hüftdysplasie und -luxation, wenn die Behandlung erst nach dem Alter von einem Jahr begonnen wird – Eine narrative Outcome-Studie, untermauert mit einigen Statistiken

E. Cohen*¹, A. Elaobda¹, M. Eldada¹, M. Fiterman¹, R. Rotkopf², V. Benkowich¹

¹Beer Sheva, Israel, ²Rehovot, Israel

11:45-11:52

V2-03 / Referenzwerte für das Hüftdysplasie-Screening in der U2 – Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Therapie?

G. Toporowski*, A. Frommer, G. Gosheger, A. Laufer, C. Antfang,

H. Tretow, A. Rachbauer, R. Rödl, B. Vogt

Münster

11:52-11:59

V2-04 / Die Trochanterkonfiguration als Hinweis für die femorale Torsion

F. Wagner*¹, ²B. M. Holzapfel¹, L. C. Gosetti¹, P. Reidler¹, T. Niethammer¹,

F. Endres¹, L. K. Jägerhuber¹, B. Heimkes¹, C. M. Ziegler¹

¹München, ²Brisbane, Australien

12:00-12:07

V2-05 / Effektivität der Trochanterepiphyseodese zur Vermeidung von Coxa magna et breva – Eine retrospektive Analyse

K. Barlow^{*1}, C. Heidt², A. Krieg¹

¹Basel, Schweiz, ²Bern, Schweiz

12:07-12:14

V2-06 / Die Korrektur der Beinachse im Rahmen temporärer Epiphysiodesen bei Genua valga korreliert mit einer Erhöhung des FEAR-Index der Hüfte

L. Göttling¹, C. M. Ziegler¹, J. Schneller¹, T. La Cava¹, Q. Wuermeling¹, M. Hösl², T. Niethammer¹, O. Muensterer¹, B. M. Holzapfel¹, F. Wagner^{*1, 3}

¹München, ²Vogtareuth, ³Brisbane, Australien

12:15-12:22

V2-07 / Münchenhausen-by-Proxy – Auch in der Kinderorthopädie häufig übersehen

M. Horter^{*1}, P. Borusiak², S. Grothe³, E. Haberlandt⁴

¹Coesfeld, ²Bonn, ³Düren, ⁴Dornbirn, Österreich

12:22-12:29

V2-08 / Die Bedeutung von Veränderungen der Normalität und Funktionalität bei Kindern mit Cerebralparese

J. Funk^{*1}, O. Höpfner¹, M. Schäfer¹, S. Lebek¹, B. Müller²

¹Berlin, ²Barcelona, Spanien

12:30-12:37

V2-09 / Sonographische Morphologie der Hüftgelenke bei Kindern älter als 1 Jahr mit Mucopolisaccharidose Typ I Hurler

M. De Pellegrin^{*1}, R. Mellone¹, M. Colombo¹, G. Consiglieri^{1, 2}, F. Tucci¹, C. Filisetti¹, M. Cossutta^{1, 2}, A. Aiuti¹, B. Gentner¹, M. E. Bernardo¹

¹Milano, Italien, ²Roma, Italien

12:37-12:44

V2-10 / Orthopädische Betreuung der Kinder mit Mucopolysaccharidosen

S. Lebek^{*}, N. Weinhold, T.-L. Vu-Han, J. Funk

Berlin

12:45-12:52

V2-11 / Muskuloskelettale Auswirkungen von elektronischen Zigaretten und Freizeitdrogenkonsum bei Kindern und Jugendlichen: Ein systematisches Review für Fachleute im Gesundheitswesen

C. Tsagkaris*, M. Rüger, T. Dreher

Zurich, Schweiz

12:52-12:59

V2-12 / How to treat: Erhebliche Bewegungseinschränkung bei maximal verkürztem Schenkelhals bei Z.n. offener Hüftgelenkseinstellung und Infekt pseudarthrose

C. Schwering*, E. Maicher

Münster

13:00-13:45 Festvortrag Minister Karl-Josef Laumann (Congress Saal)

13:45-15:20 Mittagspause, Industrieausstellung

14:30-15:15 Besuch der Firmensymposien (Details siehe S. ?)

V3 Intramedulläre Techniken, Tumor und Varia

15:20-16:50

Raum: Congress Saal

Vorsitz: D. Schneidmüller (Murnau); B. Vogt (Münster)

15:20-15:27

V3-01 / Antegrade ESIN versus transepiphysär-intramedulläre Kirschnerdraht-Osteosynthese bei instabilen diaphysären Unterarmfrakturen: Vergleich zweier modifizierter Techniken

M. Dietzel*, S. Scherer, J. Spogis, H. J. Kirschner, J. Fuchs, J. Lieber

Tübingen

15:27-15:34

V3-02 / Geschlossene Reposition und intramedulläre Stabilisation in der Versorgung von Monteggia-like Lesions bei Kindern

A. N. Herzog*, T. Wirth, F. F. Fernandez

Stuttgart

15:35-15:42

V3-03 / Intraoperative Strahlenreduktion bei ESIN Osteosynthesen der langen Röhrenknochen: Was gibt es Neues?

R. Kraus*

Gießen

15:42-15:49

V3-04 / Diaphysäre Femurschaftfrakturen bei Kindern und Jugendlichen – Behandlungsoptionen nach Patientenalter und Frakturart

N. Guindani^{*1}, F. Chiodini¹, J. Waldner^{1, 2}, M. De Pellegrin^{1, 3}

¹Bergamo, Italien, ²Monza, Italien, ³Parma, Italien

15:50-15:57

V3-05 / Der patientenspezifische retrograde intramedulläre Nagel zur Behandlung schwerer proximaler Femurdeformitäten bei fibröser Dysplasie – Verbesserungen von Implantat, 3D-Planung, Schnitt- und der Ziellehren

M. J. Kraus^{*}, F. Hefti, A. H. Krieg

Basel, Schweiz

15:57-16:04

V3-06 / Beinlängendifferenz bei fibularer Hemimelie – Ergebnisse der femoralen Kallusdistraktion mittels intramedullären Verlängerungsmarknagels

G. Toporowski^{*}, B. Vogt, A. Laufer, G. Gosheger, C. Antfang,

A. Rachbauer, H. Tretow, R. Rödl, A. Frommer

Münster

16:05-16:12

V3-07 / Evaluation von 67 graduellen Tibiaverlängerung mittels Magnetfeld-getriebenen antegraden intramedullären Verlängerungsmarknägeln

M. Lückingsmeier^{*}, A. Frommer, G. Gosheger, G. Toporowski, A. Laufer,

C. Antfang, A. Rachbauer, H. Tretow, R. Rödl, B. Vogt

Münster

16:12-16:19

V3-08 / Kallusdistraktion an der unteren Extremität mit intramedullären Verlängerungsmarknägeln am wachsenden Skelett

A. Frommer^{*}, G. Toporowski, G. Gosheger, C. Antfang,

H. Tretow, A. Laufer, A. Rachbauer, R. Rödl, B. Vogt

Münster

16:20-16:27

V3-09 / Patient reported outcome measurements und Analysen der Lebensqualität bei Menschen mit kongenitalen longitudinalen Reduktionsdefekten der unteren Extremität

A. Frommer^{*1}, I. van Deest¹, G. Gosheger¹, C. Antfang¹, H. Tretow¹,

A. Laufer¹, G. Toporowski¹, J. D. Rölting², R. Rödl¹, B. Vogt¹

¹Münster, ²Aarhus, Dänemark

16:27-16:34

**V3-10 / Behandlung der Aneurysmatischen
Knochenzyste (AKZ) bei Kindern und Jugendlichen**

A. Spiro*, M. Broja, A. Andresen, K. Mladenov, R. Stücker
Hamburg

16:35-16:42

**V3-11 / Die Anwendung von Adjuvantien in der Therapie von
Knochenzysten bei pädiatrischen und adoleszenten Patienten**

F. Traub*, G. Farah, K. Steinbach, S.-O. Dietz, B. Jung
Mainz

16:42-16:49

**V3-12 / Revisionsrate von Tumorendoprothesen
in der Behandlung maligner Knochentumore**

S. Mittelstädt*, T. Wirth, K. Voith
Stuttgart

16:50-17:20 Kaffeepause, Industrieausstellung

17:20-18:45 Mitgliederversammlung VKO (Congress Saal)

08:00-09:00 Mitgliederversammlung SKT (Congress Saal)

09:00-09:30 Vergabe des Wissenschaftspreises und Ehrungen
A. K. Hell (Göttingen) (Congress Saal)

V4 Wirbelsäule und Fuß

09:30-11:00

Raum: Congress Saal

Vorsitz: K. Mladenov (Hamburg); H. Schmal (Freiburg)

09:30-09:37

V4-01 / Das lumbo-pelvine Alignment des Kindes mit nicht-spezifischem Kreuzschmerz

B. Heimkes^{*}, N. Berger, V. Frimberger
München

09:37-09:44

V4-02 / Versorgungsrealität von Wirbelsäulenfrakturen im Kindes- und Jugendalter – Ergebnisse einer deutschlandweiten Umfrage

H. Rüther^{*1}, J.-S. Jarvers², J. Bolte³, A. Disch³, M. Deml⁴,
AG Wirbelsäulentrauma im Kindesalter der Sektion Wirbelsäule der DGOU
¹Göttingen, ²Leipzig, ³Dresden, ⁴Bern

09:45-09:52

V4-03 / Einfluss von Verschiedenen OP Techniken auf Haupt- und Nebenkurve sowie die Sagittale Balance bei idiopathischen Skoliosen

P. Denz^{*1}, M. Prost¹, J. Windolf¹, M. Konieczny²
¹Düsseldorf, ²Volmarstein

09:52-09:59

V4-04 / Ergebnisse nach aVBT (anteriores Vertebral Body Tethering) für die Behandlung von unreifen AIS Patienten mit follow-up bis zur Skelettreife

K. Mladenov^{*}, R. Stücker
Hamburg

10:00-10:07

V4-05 / Ein Vorhersagemodell zur Behandlungsoptimierung der SMA-assoziierten Skoliose in der (Gen-)Therapie Ära

T.-L. Vu-Han^{*}, J. Funk, R. Bermudez Schettino, C. Weiß, V. Sunkara, M. Pumberger
Berlin

10:07-10:14

**V4-06 / Volumetrische Knochendichte der Wirbelsäule
bei Jugendlichen mit Cerebralparese und Skoliose**

K. Tsaknakis*, C. Scheulen, K. Lüders, H. M. Lorenz, A. K. Hell
Göttingen

10:15-10:22

**V4-07 / Vergleich von 2 Beckenfixations-Methoden in der Behandlung neuro-
muskulärer Skoliosen mit magnetisch kontrollierten Wachstumsstäben**

R. Stücker*, A. Heuer, S. Stücker, K. Mladenov
Hamburg

10:22-10:29

**V4-08 / Vierunddreißig Jahre chirurgische Behandlung
der Makrodaktylie bei Kinderfüßen**

M. De Pellegrin*¹, N. Guindani², D. Fracassetti¹
¹Parma, Italien, ²Bergamo, Italien

10:30-10:37

V4-09 / Tibiale Polydaktylie – Eine chirurgische Herausforderung

A.-K. Reiß*, M. Mann, D. Sippel, D. Großmann
Hamburg

10:37-10:44

**V4-10 / 10-Jahres-Ergebnisse der Ponseti-Therapie
bei arthrogrypotischen Klumpfüßen**

N. Berger*, B. Heimkes, V. Frimberger
München

10:45-10:52

**V4-11 / Hohlfußkorrektur mit minimalinvasiven Techniken (MIS)
einschließlich M. tibialis posterior Sehnentransfer**

A. Helmers*¹, F. Mattes²
¹Berlin, ²Stockach

10:52-10:59

V4-12 / How to treat: Multifokale kongenitale Fußdeformität

J. Graue*, B. Westhoff, K. Schultz
Düsseldorf

11:00-12:30 Kaffeepause, Industrieausstellung, Workshops

V5 Vortrags- und Posterpreis

12:30-13:40

Raum: Congress Saal

Vorsitz: P. Strohm (Bamberg); T. Kraus (Graz, Österreich)

12:30-12:40

V5-01 / In vitro und in vivo Testungen eines kinderorthopädischen Implantats zur kontinuierlichen Knochenverlängerung mittels Osmose

A. K. Hell^{*1}, S. Lippross², K. Tsaknakis³, H. Lorenz³, A. Heede⁴

¹Göttingen, ²Kiel, ³Göttingen, ⁴Kiel

12:40-12:50

V5-02 / Konservative Therapie mittels Gipsruhigstellung nach SCHEDE bei dislozierten distalen Unterarmfrakturen: Zwischenergebnisse einer multizentrischen retrospektiven Analyse

S. Scherer¹, T. Rausch², B. Bohn², P. Schwert³, J. Lieber¹,

D. Sommerfeldt², B. Schoof², K. Wintges^{*2}

¹Tübingen, ²Hamburg, ³Dresden

12:50-13:00

V5-03 / Beobachtungen zur Skolioseentwicklung bei 5q-spinaler Muskelatrophie unter neuen (Gen-) Therapien

T.-L. Vu-Han^{*}, S. Lebek, C. Weiß, M. Pumberger

Berlin

13:05-13:15

V5-04 / Konstruktvalidität eines Simulator für suprakondyläre Humerusfrakturen

J. D. Rölfing^{*}, Collaborators from Iowa Simulation Solutions & Dept. of Orthopaedics and Rehabilitation, University of Iowa, USA

Aarhus, Dänemark

13:15-13:25

V5-05 / Innere Kräfte im kindlichen Femur beim Gehen

A. Lipphaus^{*1, 2}, U. Witzel¹

¹Bochum, ²Witten

13:25-13:35

V5-06 / Einfluss der Tragedauer von Orthesen auf die Spitzfußdeformität bei Kindern mit spastischer Zerebralparese: Eine prospektive Studie

S. Wieser^{*1}, C. Oestreich^{1, 2}, H. Böhm¹

¹Aschau i. Chiemgau, ²Bad Aibling

13:45-14:00

Verabschiedung

Stand Februar 2024

Donnerstag, 7. März 2024, 09:30-14:00

Raum: Foyer (1. OG)

P-01 / Konstruktvalidität eines Simulator für suprakondyläre Humerusfrakturen

J. D. Rölfig*, Collaborators from Iowa Simulation Solutions & Dept. of Orthopaedics and Rehabilitation, University of Iowa, USA
Aarhus, Dänemark

P-02 / Die palmare Plattenosteosynthese bei der Versorgung diaphysärer Unterarmfrakturen im Kindesalter: Eine potentielle (Exit-)Strategie, letzte Option oder mehr?

S. Bakir*^{1, 2}, T. Ehrlich¹, A. Ekkernkamp^{1, 2}
¹Berlin, ²Greifswald

P-03 / Diaphysäre Unterarmfraktur bei einem 7-Jährigen

– „Einfache“ Fraktur mit komplexen Rahmenbedingungen

N. Karvouniaris, K. Kuminack*, H. Schmal
Freiburg

P-04 / Scaphoidfrakturen im Kindesalter – Schnelle MRT-Diagnostik ein Muss?

A. Freund*, T. Boemers, M. Demian
Köln

P-05 / Nutzen der routinemäßigen Röntgenkontrolle nach Hüftsonographie bei entwicklungsbedingter Hüftdysplasie im Kindesalter: Zentrumsdaten über ein Jahrzehnt

M. Wolf, L. Haas*, J. Deisenhofer, S. Tsitlakidis, A. Horsch, S. Hagmann, K. Gather
Heidelberg

P-06 / Proximale Femurresektion zur Verbesserung der Schmerzsituation und Lagerungsfähigkeit bei immobilen Kindern (GCSMFS 5) mit chronischer Hüftluxation

A. Hanke*, E. Scheerer-Harbauer
Regensburg

P-07 / Femorale Retrotorsion im Fokus: Eine systematische Analyse der Fachliteratur

C. Tsagkaris*, M. Rüger, B. Krautwurst, T. Dreher
Zürich, Schweiz

P-08 / Innere Kräfte im kindlichen Femur beim Gehen

A. Lipphaus^{*1, 2}, U. Witzel¹

¹Bochum, ²Witten

P-09 / Schwere Beinlängendifferenzen bei Morbus Ollier und bei multifokaler fibröser Dysplasie: Knochenbildung während des Verlängerungsprozesses mit einem intramedullären Magnetenagel

J. R. Matussek^{*}

Berlin

P-10 / Fallbeispiel – „Schussendlich geheilt“

L. Dittmann^{*}

Köln

P-11 / Rotierende Wachstumslenkung zur Behandlung von Torsionsfehlstellungen – Ein Literaturreview

A. Halloum¹, S. Kold¹, J. D. Rölfing^{*2}, A. Abood², O. Rahbek¹

¹Aalborg, Dänemark, ²Aarhus, Dänemark

P-12 / Pathologische Werte der Kniegeometrie verändern sich während des Wachstums bei PatientInnen mit lateraler Patellaluxation

R. Schroedter^{*}, M. Sperl, J. Holzer, B. Guggenberger, M. Svehlik, S. Tschauer, T. Kraus
Graz, Österreich

P-13 / Drittgradig offene Unterschenkelfraktur bei einem 6-jährigen Jungen mit ausgesprengter Tibiadiaphyse: Fallbericht und Literaturübersicht

H. Lengnick^{*}, C. Matissek, J. Cip

St. Gallen, Schweiz

P-14 / Das Masquelet-Verfahren in der Behandlung des Frakturstadiums bei kongenitaler Tibiapseudarthrose (CPT) – Vorläufige Ergebnisse und technische Anforderungen

H. Hellmich^{*1}, A. Krieg²

¹Lörrach, ²Basel, Schweiz

P-15 / Management der kongenitalen Tibiapseudarthrose (CPT) bei Kindern im Alter unter 5 Jahre mit Neurofibromatose Typ 1 (NF-1)

M. Broja^{*}, R. Stücker, K. Mladenov

Hamburg

P-16 / Tibiale Hemimelie Typ 4A nach Paley – Extremitätenerhaltendes Vorgehen

D. Veltmann*, F. Schiedel

Münster

P-17 / Behandlung erheblicher Achsfehlstellungen bei kindlicher Verletzung der Wachstumsfuge mit partiellem Fugenverschluss

M. Drögsler*, R. Welp, E. Maicher

Münster

P-18 / Zunehmende bilaterale Valgusdeformität des Sprunggelenks – Fallbericht und Literaturvergleich bei ungeklärter Ätiologie

H. Tretow*, A. Frommer, G. Gosheger, G. Toporowski, A. Laufer,

C. Antfang, A. M. Rachbauer, R. Rödl, B. Vogt

Münster

P-19 / Einfluss des flexiblen Knickfußes auf die Rotationsverhältnisse der unteren Extremität

H. Forkl*, H. Böhm

Aschau i. Chiemgau

P-20 / Wadenmuskelverkürzung bei Kindern mit idiopathischem flexiblen Knicksenkfuß: Prävalenz und Zusammenhang mit dem Ausmaß der Fußfehlstellung

C. Schäfer*, H. Böhm

Aschau i. Chiemgau

P-21 / Alles Ponseti? Deutsch-afrikanische Erfahrungen zur Klumpfußtherapie aus 20 Jahren (initiiert von A. Schraml und A. Reeg, Projekt «Feuerkinder» e.V., Tansania)

U. Brückner*

Basel, Schweiz

P-22 / Einfluss der Tragedauer von Orthesen auf die Spitzfußdeformität bei Kindern mit spastischer Zerebralparese: Eine prospektive Studie

S. Wieser*¹, C. Oestreich^{1, 2}, H. Böhm¹

¹Aschau i. Chiemgau, ²Bad Aibling

P-23 / „Atypische Kleinzehendoppelung“ bei zentraler Polysyndaktylie der Hände

M. Mann*

Hamburg

P-24 / Erregerspektrum und Management von Periimplantat-Infektionen der Wirbelsäule nach Skolioseoperationen im Jugendalter

P. Brecht*, J. Matussek

Berlin

P-25 / Postoperative Kyphosereduktion bei early onset Skoliosen nach Magnetstabkorrektur

G. Grabmeier*

Wien, Österreich

P-26 / Anwendung von Bioaktivem Glas in der Kinderorthopädie

I. Helenius*

Helsinki, Finnland

Referent*innen und Vorsitzende

Ahmed Amer

Orthopädische Klinik der
Medizinischen Hochschule
Hannover (MHH) im
DIAKOVERE Annastift
Kinder- und Neuroorthopädie

PD Dr. Sinan Bakir

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin
Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie

Dr. Kira Barlow

Universitäts-Kinderspital beider Basel
Orthopädie
Basel, Schweiz

Dr. Nina Berger

Klinikum Dritter Orden
Kinderorthopädie
München

Pia Brecht

Helios Klinikum Emil von Behring
Berlin-Zehlendorf
Klinik für Kinderorthopädie
und Kindertraumatologie

Dr. Moritz Broja

Altonaer Kinderkrankenhaus
Hamburg

Dr. Ute Brückner

Universitäts-Kinderspital beider Basel
Kinderorthopädie
Basel, Schweiz

Dr. Eugen Cohen

Soroka Medical Center
Orthopaedic Department
Beer Sheva, Israel

Dr. Maurizio De Pellegrin

Piccole Figlie Hospital
Pediatric Orthopedic Unit
Parma, Italien

Philip Denz

Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Markus Dietzel

Universitätsklinikum Tübingen
Kinderchirurgie

Lorenz Dittmann

Kliniken der Stadt Köln
Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie
und Kinderurologie

Prof. Dr. Thomas Dreher

Universitätskinderspital Zürich
Zürich, Schweiz

Dr. Matthias Drösgler

St. Franziskus-Hospital Münster
Kinderorthopädie

PD Dr. Chakravarthy U. Dussa

Orthopädische Kinderklinik Aschau
Kinderorthopädie
Aschau i. Chiemgau

PD Dr. Oliver Eberhardt

Klinikum Stuttgart, Olgahospital
Orthopädische Klinik

Prof. Dr. Guido Fitze

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Dresden

Referent*innen und Vorsitzende

Dr. Hans Forkl

Orthopädische Kinderklinik Aschau
Behandlungszentrum
Aschau i. Chiemgau

Dr. Anna Freund

Kliniken der Stadt Köln
Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie
und Kinderurologie

PD Dr. Adrien Frommer

Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie

PD Dr. Julia Funk

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Kinderorthopädie

Dr. Ferdinand Füsü

Medizinische Universität Graz
Kinder- und Jugendchirurgie
Graz, Österreich

Dr. Georg Grabmeier

Klinik Donaustadt
Orthopädie und Traumatologie
Wien, Österreich

Johanna Graue

Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Nicola Guindani

Regional Health Care and Social Agency
Papa Giovanni XXIII
Orthopädie und Unfallchirurgie
Bergamo, Italien

Leon Haas

Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie

Dr. Alexander Hanke

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Klinik St. Hedwig
Klinik für Kinderchirurgie
und Kinderorthopädie
Regensburg

Prof. Dr. Bernhard Heimkes

Kliniken Dritter Orden
Klinik für Kinderchirurgie, Sektion
Kinder- und Neuroorthopädie
München

Prof. Dr. Ilkka Helenius

University of Helsinki and
Helsinki University Hospital
Orthopaedics and Traumatology
Helsinki, Finnland

Prof. Dr. Anna K. Hell

Universitätsmedizin Göttingen
Kinderorthopädie

Dr. Hermann Hellmich

St. Elisabethen-Krankenhaus
Kinderorthopädie
Lörrach

Dr. Anja Helmers

EWK Spandau
Zentrum für Kinder-
und Jugendorthopädie
Berlin

Dr. Alexander N. Herzog

Klinikum Stuttgart, Olgahospital
Kinder- und Jugendorthopädie

Dr. Matthias Hoesl

Schön Klinik Vogtareuth
Gang- und Bewegungsanalyselabor

Dr. Melanie Horter

SPZ Westmünsterland
Neuroorthopädie und
Technische Orthopädie
Coesfeld

PD Dr. Ralf Kraus

Universitätsklinikum Gießen
und Marburg, Standort Gießen
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie

Dr. Manuel Johannes Kraus

Universitäts-Kinderspital beider Basel
Orthopädie
Basel, Schweiz

Prof. Dr. Tanja Kraus

Universitätsklinik für Orthopädie
und Traumatologie, Sektion Kinder-
und Jugendorthopädie
Graz, Österreich

Dr. Kerstin Kuminack

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Dr. Andrea Laufer

Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie

Dr. Susanne Lebek

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Harald Lengnick

Ostschweizer Kinderspital
Kinderorthopädie
St. Gallen, Schweiz

Andreas Lipphaus

Ruhr-Universität Bochum
Arbeitsgruppe Biomechanik

Dr. Milena Lückingsmeier

Universitätsklinikum Münster,
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie

Max Mann

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Handchirurgie
Hamburg

Dr. Christoph Matissek

Ostschweizer Kinderspital
Kinder- und Jugendchirurgie
St. Gallen, Schweiz

Dr. Jan Robert Matussek

Klinikum Emil von Behring Berlin
Stiftung Oskar Helene Heim
Klinik für Kinderorthopädie
und Kindertraumatologie

Sophie Mittelstädt

Klinikum Stuttgart, Olgahospital
Orthopädische Klinik

Dr. Kiril Mladenov

Altonaer Kinderkrankenhaus
Hamburg

Anne-Kathrin Reiß

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Kinderhandchirurgie
Hamburg

Jan Duedal Rölfing, MD, PhD

Aarhus University Hospital
Children's Orthopaedics
and Reconstruction
Aarhus, Dänemark

Dr. Hauke Rüther

Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Plastische Chirurgie

Dr. Christel Schäfer

KIZ Chiemgau
Orthopädische Kinderklinik
Aschau i. Chiemgau

Dr. Eva Scheerer-Harbauer

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Klinik St. Hedwig
Klinik für Kinderchirurgie
und Kinderorthopädie
Regensburg

Prof. Dr. Hagen Schmal

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Dorien Schneidmüller

BG Unfallklinik Murnau
Unfallchirurgie, Orthopädie
und Allgemein Chirurgie

Dr. Rene Schroedter

Universitätsklinikum Graz
Universitätsklinik für Orthopädie
und Traumatologie
Graz, Österreich

Dr. Christine Schwering

St. Franziskus-Hospital Münster
Kinder- und Neuroorthopädie

PD Dr. Dirk Sommerfeldt

Altonaer Kinderkrankenhaus
Kinder- und Jugendtraumatologie
Hamburg

Prof. Dr. Alexander Spiro

Altonaer Kinderkrankenhaus
Kinderorthopädie
Hamburg

Prof. Dr. Peter Strohm

Sozialstiftung Bamberg
Klinikum Bamberg
Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Ralf Stücker

Altonaer Kinderkrankenhaus
Kinderorthopädie
Hamburg

Dr. Gregor Toporowski

Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie

Prof. Dr. Frank Traub

Universitätsmedizin Mainz
Zentrum für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Dr. Henning Tretow

Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie

Dr. Christos Tsagkaris

Universitäts-Kinderspital Zürich
Orthopädie und Traumatologie
Zürich, Schweiz

Dr. Konstantinos Tsaknakis

Universitätsmedizin Göttingen
Kinderorthopädie

Désirée Veltmann

Clemenshospital Münster
Kinderorthopädie

PD Dr. Björn Vogt

Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie

Tu-Lan Vu-Han, PhD

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie (CMSC)

PD Dr. Ferdinand Wagner

Ludwig-Maximilians-Universität München
Muskuloskelettales Universitätszentrum

Prof. Dr. Bettina Westhoff

Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Stephan Wieser

KIZ Chiemgau
Orthopädische Kinderklinik
Aschau i. Chiemgau

Dr. Kristofer Wintges

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Dr. Sandra Zelle

St. Franziskus-Hospital Münster
Kinderorthopädie

Gesellschaftsabend

Ein Highlight der KKOU 2024 ist auch der Gesellschaftsabend, der am Donnerstag, 07. März 2024 im Foyer des LWL Museum für Kunst und Kultur stattfinden wird. Beginn ist um 19:30 Uhr. Bei einem lockeren Buffet in entspannter Atmosphäre bietet der Abend Raum für den freundschaftlichen kollegialen Austausch. Um sicherzustellen, dass Sie diesen Abend in vollen Zügen genießen können, wird ein Shuttleservice eingerichtet. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Freude und Geselligkeit.

Sie haben die Möglichkeit, sich für den Gesellschaftsabend vor Ort am Counter anzumelden (solange es Tickets gibt).

Kosten: 109 € brutto, inkl. Speisen, Getränke und Transfer

14:15-15:00

Raum: Roter Saal 2

Firmensymposium BioMarin Deutschland GmbH

Titel: Achondroplasiebehandlung im Wandel

Medikamentöse Therapie bei Achondroplasie ab 4 Monaten

Prof. Oliver Semler (Köln)

Achskorrekturen und Verlängerungen der Extremitäten bei Achondroplasie

PD Dr. Björn Vogt (Münster)

Verlängerungen und Korrekturen bei Achondroplasie

– Minimal invasive Eingriffe

Dr. Sean Nader (Vogtareuth)

14:30-15:15

Raum: Blauer Saal 3

Firmensymposium OrthoPediatrics GmbH

Titel: Fassier-Duval, Telescopic Intra – Medullary System

Dr. Michael Wachowsky (Rummelsberg)

14:30-15:15

Raum: Roter Saal 1

Firmensymposium Orthovative GmbH

Titel: Das deutsche Abrechnungssystem für Chirurgen: Übersicht und Erklärung der Finanzierung unseres Gesundheitssystems

PD Dr. Dominik Franz, Franz + Wenke GmbH (Münster)

11:45-12:30

Raum: Blauer Saal 3

Firmensymposium OrthoPediatrics GmbH

Titel: Distal Femoral Osteotomy System – DFOS

Dr. Bastian Fregien (Langenhagen)

11:45-12:30

Raum: Blauer Saal 1 & 2

Firmensymposium Sameda GmbH Orthopädische Produkte

Titel: Ponseti-Workshop

Ponseti-Methode – Update für die Praxis

Dr. Ute Brückner (Basel)

Klumpfuss-Rezidivtherapie nach Ponseti

Dr. Katja von dem Busche (Berlin-Spandau)

Präsentation von Schienenmodellen, ADM Tag- und Nacht-Orthese

Sameda GmbH

Hands on: Ponseti – Redressions- und Gipskurs an Modellen

Dr. Mäidi Kirchmann (Hamburg), Dr. Hermann Hellmich (Lörrach),

Dr. Katja von dem Busche (Berlin-Spandau), Dr. Ute Brückner (Basel)

Zielgruppe: Assistenzärzte, Physiotherapeuten, Gipspfleger

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter:

Sameda GmbH

Tel.: +49 (0)5824 9855512

Fax.: +49 (0)5824 9855520

E-Mail: 'Andrea Baale' a.baale@semeda.de

Firma

AIDAMED Nürnberg (1.100 EUR)

Basko Healthcare (2.970 EUR)

Biomarin Deutschland GmbH (6.720 EUR)

Bioretec Ltd. (2.970 EUR)

Bonalive Deutschland GmbH (4.210 EUR)

Bricon GmbH (3.210 EUR)

DIZG (2.970 EUR)

Globus Medical | NuVasive (6.420 EUR)

Gottinger Handelshaus OHG (2.970 EUR)

Hofer Medical Solutions (3.210 EUR)

Ipsen Pharma GmbH (2.970 EUR)

Merete GmbH (3.210 EUR)

Orthofix GmbH (2.970 EUR)

OrthoPediatrics GmbH (15.860 EUR)

Orthovative GmbH (15.030 EUR)

Otto Bock Healthcare Deutschland GmbH (2.970 EUR)

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH (2.970 EUR)

Santech Medizintechnik Nord e.K. (2.970 EUR)

Semeda GmbH Orthopädische Produkte (6.720 EUR)

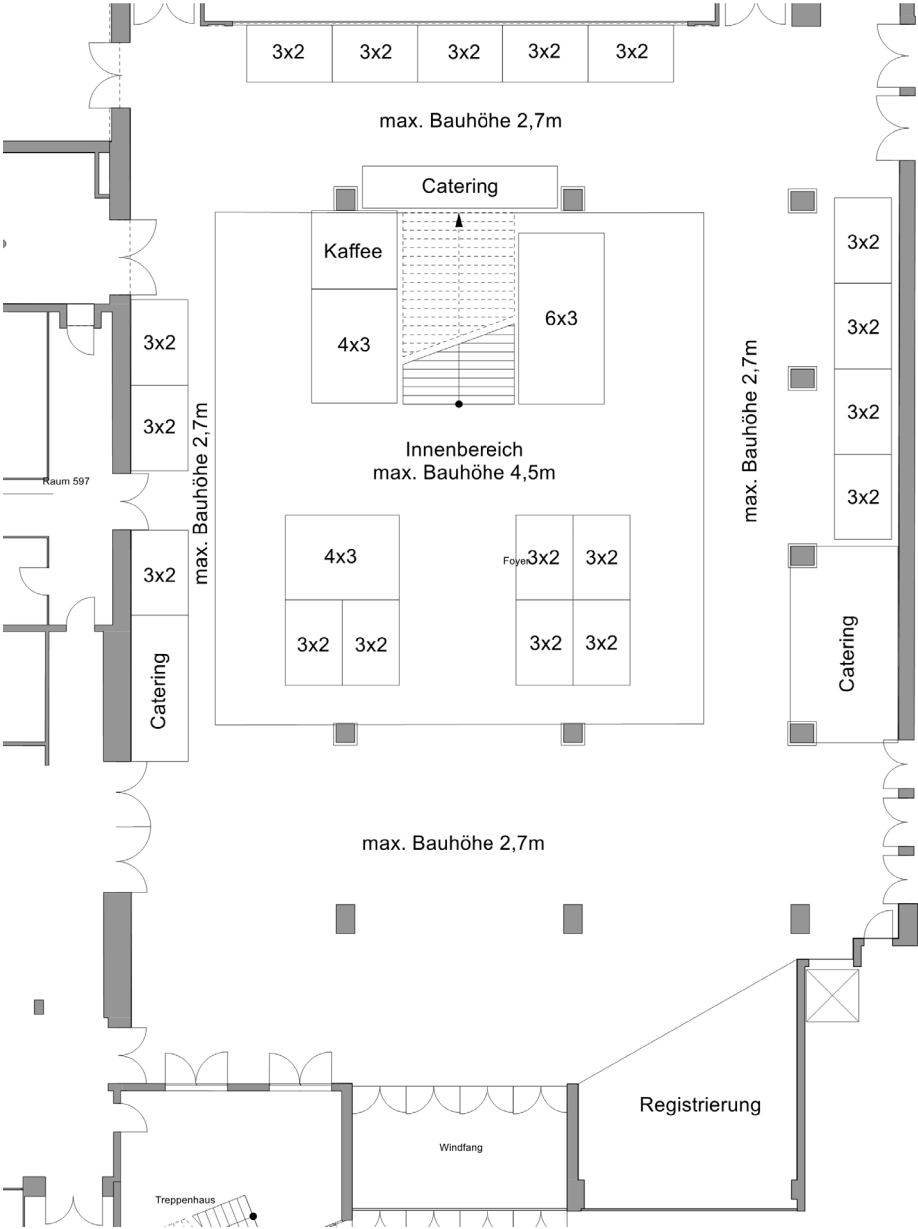
UKM Pro Tec Orthopädische Werkstätten GmbH (2.500 EUR)

Stand Februar 2024

Firmen mit Symposium

Firma
Biomarin Deutschland GmbH (6.720 EUR)
OrthoPediatrics GmbH (15.860 EUR)
Orthovative GmbH (15.030 EUR)
Semeda GmbH Orthopädische Produkte (6.720 EUR)

Stand Februar 2024



Führende Innovation in der Pädiatrischen Orthopädie

